



Kirchengemeinden Adelebsen und Erbsen

Burgstr. 53
37139 Adelebsen
Tel. 05506-363
KG.Adelebsen-Erbsen@evlka.de
www.ev-kirche-adelebsen.de

Konfirmandenzeit und Corona

Adelebsen, 25.11.2021

Liebe Eltern,
Liebe Konfis,

nach vielen Wochen entspannterer Arbeit und gelockerten Maßnahmen stehen wir wieder vor einem Winter mit hohen Inzidenzwerten und strenger werdenden Auflagen.

Für den Konfirmandenunterricht sind folgende „Grundsätze“ in den Handlungsempfehlungen der Landeskirche (letzte Aktualisierung vom 9.11.2021) festgeschrieben:

- nach Hygienekonzept der Kirchengemeinde
- In Innenräumen durchgängige Maskenpflicht, soweit und solange ein Sitzplatz eingenommen wurde, kann die Maske abgelegt werden
- Dokumentation der Anwesenden
- Ab einer Inzidenz über 50 oder Warnstufe 1 und mehr als 25 Teilnehmenden nur für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen eines verbindlichen schulischen Testkonzeptes regelmäßig getestet werden bzw. mit Anwendung der 3-G-Regelung

Für unsere Konfizeit haben wir entschieden, dass wir uns möglichst in großen Räumen, meist in den Kirchen, treffen und nur in Ausnahmefällen -oder nur für kurze Arbeitseinheiten - die Gemeindehäuser nutzen. Wenn es die Jahreszeit zulässt, verbringen wir die Konfizeit im Freien.

Mittlerweile sind viele Kinder und Jugendliche geimpft und werden im schulischen Kontext regelmäßig getestet. Auch ich bin geimpft und teste mich regelmäßig vor größeren Veranstaltungen. Für die Veranstaltungen der Kirchengemeinden gelten die 3G Regeln, ausgenommen sind die Gottesdienste, die für jeden und jede zugänglich sind, bei denen wir daher an das Abstandsgebot und die Maskenpflicht gebunden sind.

Ich würde Sie bitten, mir den Impfstatus ihrer Kinder mitzuteilen und empfehle allen Konfis sich vor einem Konfi-Samstag oder Konfi-Sonntag noch einmal zu testen. Über die Abstandsregeln werden wir in Zukunft wieder öfter ins Gespräch gehen, den MNS sollen jetzt im Winter alle durchgehend aufbewahren.

Trotz aller Maßnahmen gibt es aber keine 100% Sicherheit. Daher bitte ich Sie als Eltern zu entscheiden, was ihr Kind darf und was nicht und dies mit ihren Kindern zu klären. Unter den Konfis sind Freunde und Freundinnen, die zum Teil täglich die Zeit miteinander verbringen und denen es dann auch schwerfällt, in dieser Stunde konsequent Abstand zu halten.

Für die weitere Planung: die Konfi-Freizeit im Januar habe ich aufgrund der „Klassenfahrt-Bestimmungen“ der Schule abgesagt. Ob wir vor den Konfirmationen noch eine Möglichkeit haben, ein paar Tage unterwegs zu sein, wird sich zeigen. Ich plane aber an diesem Januar-Wochenende ein Ersatzprogramm, eventuell in kleineren Gruppen.

Wenn Sie als Eltern Bedarf an einem Elternaustausch und Elternabend haben, dann melden Sie sich bei mir. Im Moment wäre dies nur via Zoom möglich. Geplant hatte ich dies erst im Januar.

Sollten die Schulen in den Wechselunterricht gehen, werden auch wir uns wieder mit der Hälfte der Gruppe treffen. Das gleiche plane ich bei weiteren Maßnahmen der Kontakteinschränkungen. Dann kehren wir wieder zu den wöchentlichen – jede Gruppe 14 täg. – Andachten in der Kirche zurück, wie wir es im vergangenen Jahr gehandhabt haben.

Vielleicht werden wir aber auch wieder eine Zeitlang die Konfizeit aussetzen müssen, dann müssen wir gemeinsam überlegen, wie es weitergeht: ob mit Aufgaben, die Zuhause erledigt werden können, mit Ersatzprogramm im Frühjahr oder mit anderen kreativen Formen.

Das Kirchenjahr ist zu Ende, nun beginnt der Advent – wir gehen dem Licht entgegen, welches uns von Weihnachten her schon entgegen scheint.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass wir gut durch diese besondere Zeit kommen und vor allem: gesund bleiben!

Herzliche Grüße,
Julia Frydetski